



Schwabsburg, März 2024

**Liebe CVJMer,
liebe BurgInfo-Leser & Leserinnen,**

Zu Wochenspruch 03.03.24:

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9,62)

Früher war alles besser. Viele Menschen sehen das so. Früher, ja da war die Welt noch in Ordnung. Da gingen die Leute noch in die Kirche. Da waren unsere CVJM-Gruppen noch voll. Da hatten wir Mitarbeiter zuhauf. Es gibt einen Spruch, der besagt: Heute sind die goldenen Zeiten, nach denen wir uns später zurücksehnen werden. Es gilt also nicht das Frühere erklären, sondern im Jetzt das Gute zu sehen, die Chancen zu erkennen, die Gelegenheiten zu ergreifen.

Der Monatsspruch für die erste Märzwoche beschreibt die Antwort Jesu an einen Menschen, der ihm nachfolgen will. Der junge Mann sagt zu Jesus: „Herr, ich will dir nachfolgen, aber ...“

Wie anders war es doch bei den ersten Jüngern: Jesus hatte sie gerufen und sie ließen alles stehen und liegen und sind mit ihm gegangen. Hier kommt ein Aber: „Aber ich will mich noch von meiner Familie verabschieden.“ Im Orient war Abschied nehmen von der Familie nicht mit einer kurzen

Umarmung von Vater und Mutter erledigt. Hier wurde ein Abschiedsfest gefeiert mit Familie, Nachbarn, Freunden, das schon ein paar Tage dauern konnte. Und da wurde dann auch mit Sicherheit nachgefragt: „Was, du willst wirklich mit diesem Wanderprediger umherziehen? Weißt du, was du alles dafür aufgibst?“ Und dann kommt man ins Grübeln und der vorher so feste Entschluss kommt auf einmal ins Wanken.

„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ Früher, zu den Zeiten als angeblich alles besser war, da hat man mit Tieren gepflügt. Ich kann mich noch gut erinnern, wie auch hier bei uns mit Pferden gepflügt wurde. Eine gerade Furche konnte nur ziehen, wer geradeaus schaute und einen Punkt in der Ferne fixierte und unbeirrt darauf zuhielt. Wer zurückschaute, der war verloren, dessen Furche war schief und wellenförmig.

Schau nach vorne, ruft uns Jesus zu, verlier dich nicht im Rückblick auf die Vergangenheit. Fasse ein Ziel in der Ferne ins Auge und lass dich nicht ablenken.

Wir müssen als Christen und Nachfolger Jesu Christi uns klarmachen, was unser Ziel ist. Manche sagen ja, der Weg ist das Ziel. Wer kein Ziel hat, der darf sich nicht wundern, wenn er nirgendwo ankommt, sagen andere, zu Recht, meine ich.

Was ist unser Ziel, im persönlichen Leben, als Mitarbeiterin in der Jugendarbeit, als CVJM Schwabsburg? Soll es einfach so weitergehen wie bisher, soll es vielleicht wieder so werden wie früher, oder haben wir neue Ziele, Perspektiven, Visionen vielleicht für die Zukunft?

Im Monatspruch kommt der Begriff „Reich Gottes“ vor: Reich Gottes, Himmelreich, Machtbereich Gottes, Gottes Einflussbereich und Nähe. Unser persönliches Ziel muss sein,

in der Einflussspähre und in der Nähe Gottes unser Leben zu führen. Unser Ziel als CVJMer ist es, (junge) Menschen in die Nähe Gottes zu bringen. Nahe bei Gott zu sein bedeutet, mich seinem Einfluss, seinem Heiligen Geist bewusst auszusetzen; Situationen zu suchen und zu schaffen, in denen Gottes guter Geist an mir arbeiten kann.

Das geht nur, wenn wir Jesus nachfolgen, also wenn wir uns informieren, wie er gelebt hat, was er getan hat, was seine Handelsmaxime waren. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“, so die Jahreslosung. Das war die Überschrift über Jesu Leben. Ist das auch bei uns so? Jeden Menschen mit den Augen der Liebe anzuschauen, mit den Augen Christi sozusagen, das fällt schwer. Aber wenn wir das versuchen, dann kommt ein Stück Himmel auf Erden, dann wird Reich Gottes unter uns in Schwabsburg Wirklichkeit. Nicht zurückschauen in Nostalgie, auch nicht zurückschauen auf eigene Fehler und eigenes Scheitern und sich dadurch auf dem Weg ablenken lassen. Lasst uns frohen Mutes die Hand an den Pflug legen, nach vorne schauen, arbeiten im Reich Gottes, dann wird seine Wirklichkeit unter uns immer mehr Raum gewinnen. Das ist meine Vision für unseren CVJM Schwabsburg.

H-P Rosenkranz

Jahresbericht Spielertreff

Einmal im Monat, in der Regel am ersten Freitag, treffen sich Spielebegeisterte um 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Eine bunte Spieleauswahl liegt immer bereit, Brettspiele, Kartenspiele, Wortspiele. Die Auswahl an Spielen bei den etwa 6 Teilnehmenden ist riesig, so wird es nie langweilig. Gerne können auch Lieblingsspiele mitgebracht werden. Wir freuen uns immer, neue Spiele kennenzulernen. Das Gewinnen ist zweitrangig, es geht um Freude am Spielen und am Zusammensein. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind immer herzlich willkommen.

Infos bei Hedwig und Hans-Peter Rosenkranz, Tel. 59464

Hans-Peter und Hedwig Rosenkranz



Jahresbericht Jugendkreis

Der Jugendkreis hat sich zu einer Truppe von 8 Jugendlichen entwickelt, die gemeinsam regelmäßig den Donnerstag im Gemeindehaus verbringt. Wir essen meistens einen kleinen Snack, haben unser Thema, was eher eine ausgedehnte Andacht ist, und dann etabliert sich grade als Spiel Uno - egal ob klassisch oder in der Variante Uno Flip. Dafür sollte man allerdings die Farben kennen, sonst müssen unnötig viele Karten gezogen werden.

An Themen haben wir uns mit dem Vater Unser und danach wie wir es genannt haben „5G - Die Säulen des Christentums“: Glaube, Gebet, Gottes Wort, Gehorsam und Gemeinschaft beschäftigt. Ihr seht alle Wörter haben den Anfangsbuchstaben „G“ – daher der Name. Im Moment haben wir mit den Teens begonnen einen Alpha-Kurs zu machen. Dies ist ein Glaubenskurs speziell für junge Menschen, der aus den USA kommt und sich auch mit den Grundlagen des christlichen Glaubens beschäftigt. Jeden Donnerstag schauen wir also ein kurzes Video, das zu einem bestimmten Thema ist, so z.B. „Wer ist Jesus?“ oder „Hat das Leben mehr zu bieten?“

Als besondere Aktion waren wir im Sommer in einem Escape Room und haben es geschafft in der vorgegebenen Zeit alle Rätsel zu lösen, um den blauen Diamanten zu finden. Danach ging es zum Pizza essen. Der Ausflug wurde als Dankeschön für die Hilfe beim letztjährigen Waffelbacken am Weedplatzschoppen für die Jugendlichen veranstaltet.

Als Mitarbeiterinnen begleiten Tabea Trapp und Anne Störger sowie Nazli Römer (z.Zt. in Elternzeit) die Gruppe.

Anne Störger

Jahresbericht Jungschar

Das vergangene Jungschar-Jahr hat wieder viele Aktionen und bunte Programmpunkte bereitgehalten. Neben den normalen, wöchentlichen Gruppenstunden, in denen mal das Basteln mal das Spielen im Vordergrund stand, hatten wir auch ein paar Aktionen am Start. Bei der Alphabet-Rallye mussten die Kinder in Gruppen durch das Dorf ziehen und zu jedem Buchstaben einen Gegenstand mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben fotografieren. Hier wurden kreative Dinge ausgewählt und bei manchen Buchstaben war es durchaus schwierig das passende Motiv zu finden.

Personell gab es erfreulicherweise Zuwachs: Leander Kumpf verstärkt seit dem vergangenen Jahr das Team der Jungschar. Damit verjüngt er nicht nur den Altersdurchschnitt, sondern hebt endlich mal den Anteil an männlichen Mitarbeitern von 0 auf 1. 😊

Beim Weedplatzschoppen im Oktober wurden die Jungscharkids mit eingebunden als es hieß: Wir backen Waffeln! Alle halbe Stunde wurden die Waffelbackteams ausgewechselt, sodass alle einmal dran kamen. Genascht werden durfte zwar nicht; dafür gab es in der darauffolgenden Jungscharstunde exklusiv frische Waffeln, die wir in unserer selbstgebauten Indoor-Laubhütte verspeisen konnten.

Das Highlight hat sich das Jahr 2023 aber bis zum Schluss aufgehoben: endlich gab es mal wieder eine Jungschar-übernachtung. Hier war von wilden Spielen, lautem Singen und Film gucken alles dabei. Den krönenden Abschluss fand die Übernachtung im „Altensingen“, das wir seit langer Zeit endlich mal wieder veranstaltet haben. Wir haben 10

Seniorinnen und Senioren in Schwabsburg besucht, ihnen ein kurzes Lied gesungen, ein Gedicht vorgelesen und ein selbstgebasteltes Geschenk überreicht. Hier waren nicht nur die Beschenkten gerührt – auch die Jungscharkinder waren begeistert, dass sie den alten Leuten so viel Freude bereiten konnten.

Wir freuen uns auf ein neues, ereignisreiches Jahr!

Tabea Trapp



Kinofeeling im großen Saal des Gemeindehauses



Die selbstgestempelten Tischdeckchen wurden beim Altensingen an die Senioren und Seniorinnen verteilt.

Jahresbericht Mini-Jungschar

2023 – die Minis rocken das Dorf!

Einmal im Monat versammeln sich sieben bis elf Minis im Alter zwischen 5 und 8 Jahren im Gemeindehaus oder draußen zu wilden Bibelgeschichten, Spiel- und Bastelspaß oder Mitmachaktionen im Dorf und dem Verlauf der Jahreszeiten.

Für unsere Minis bleiben die christlichen Inhalte dabei nicht nur Geschichte – wir leben das Miteinander von Jung und Alt, kümmern uns um die Umwelt und sind aktiver Teil der Dorfgemeinschaft: Im März nahmen die Minis und einige Eltern mit Traktor und Anhänger beim Dreck-Weg-Tag teil. Aufräumen kann Spaß machen? Das war für viele Kinder neu! Am CVJM-Weedplatzschoppen schauten die Minis den großen CVJMern über die Schulter, die Waffeln zubereiteten und verkauften. Sie sind bereit das zu übernehmen, wenn sie mit 8 Jahren dann in die Jungschar wechseln können. 😊

Zu Ostern gab es eine Such-Rallye, beim CVJM-Grillfest coole Outdoor-Spiele, im Dezember wurden Plätzchen gebacken und etwas gebastelt, das für die älteren Gemeindemitglieder bestimmt war. Beim Seniorennachmittag der Kirchengemeinde trugen acht Minis mit ihren Martins-Laternen stimmlich „in die Welt ein Licht“!



Es blieb aber auch Raum für „normale“ Gruppenstunden, in denen wir die Geschichten von Jona und Joseph hörten, Kaleidoskope bastelten und unsere Jungscharlieder schmetterten.

Neue Gesichter sind uns herzlich willkommen!

Karin Huff

Rechenschaftsbericht 2023

Im vergangenen Jahr haben unsere Gruppenstunden regelmäßig stattgefunden. Der Spieletreff findet nach wie vor einmal monatlich statt; die Jungschar und der Jugendkreis treffen sich jede Woche an dem Donnerstag. Die Mini-Jungschar hat ihre Termine einmal im Monat samstags. Als weiteres Angebot wurde wieder zur Krümelkirche eingeladen – insgesamt zweimal kamen Familien zusammen, um einen kindgerechten Gottesdienst zu feiern.

Das Jahresfest und das Grillfest wurden 2023 gemeinsam als Jahresgrillfest an der CVJM-Wiese gefeiert. Der Gottesdienst wurde von den Posaunenchor Nierstein und Schwabsburg musikalisch begleitet; die Andacht hielt uns Deborah Kaufmann. Im Spätjahr richteten wir mit der evangelischen Kirchengemeinde wieder den Weedplatzschoppen aus, bei dem es Getränke, Würstchen und Waffeln gab. Hier halfen diesmal die Jungscharkinder motiviert beim Backen.

Als letzten Jahrestermin fand im November zum zweiten Mal die Fackelwanderung statt. Viele Familien mit Kindern jeden Alters nahmen an der Abendwanderung mit einem anschließenden Abendessen teil. Mit der Jungscharübernachtung im Dezember fand seit mehreren Jahren auch endlich mal wieder das Altensingen statt. Sowohl die Senior:innen als auch die Jungscharkinder waren begeistert.

Im Jahr 2024 haben wir, neben einem Grillfest, dem Weedplatzschoppen und der Fackelwanderung auch endlich wieder eine Vereinsfreizeit geplant. Nach drei Aus- und sechs Eintrittten im vergangenen Jahr zählen wir aktuell 84 Mitglieder.

Tabea Trapp

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde des CVJM Schwabsburg,

hiermit laden wir Sie/Euch zur ordentlichen
Jahreshauptversammlung im Ev. Gemeindehaus ein am

Montag, 18. März 2024 um 19.30 Uhr

In diesem Jahr finden keine Wahlen statt.

Vorschlag zur **Tagesordnung**:

1. Begrüßung
2. Biblische Einleitung
3. Protokollprüfung, Beschlussfähigkeit
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Gruppenberichte
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Möglichkeit zur Aussprache
9. Entlastung des Vorstandes
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Abschluss mit Lied/Gebet

Mit herzlichen Grüßen

Tabea Trapp

1. Vorsitzende

Termine im Jahr 2024

So, 21.04.24 Krümelkirche

16:30 Uhr Ev. Gemeindehaus

14.-16.06.24 Familienfreizeit im Freizeitheim bei Lindlar

Wir wollen mit Groß und Klein, Jung und Alt, CVJMer oder Nicht-CVJMer das Oberbergische Land, genauer gesagt die Gegend um Lindlar erkunden. Ein tolles Freizeitheim mit 35 Betten, einem großen Saal sowie verschiedener Gruppenräume steht uns für das CVJM-Familienwochenende zur Verfügung.

Spiel, Spaß, Singen, Lagerfeuer und biblische Impulse für Groß und Klein werden unsere täglichen Begleiter sein. Höhepunkt ist sicherlich der Besuch des Freilichtmuseums in Lindlar.

Kosten:

Erwachsene 50 €

Kinder 3-18 J. 35 €

Kinder 0-2 J.

kostenlos

Anmeldeschluss:

31. Mai 2024

Die ersten 5

Anmeldungen

erhalten eine

Überraschung.



Sa, 06.07.24 Grillfest auf der CVJM-Wiese

ab 18 Uhr

Do, 03.10.24 Weedplatzschoppen

Den Feierabend einläuten mit Getränken & Snacks

Sa, 16.11.24 Fackelwanderung

ab 17 Uhr / Treffpunkt am Gemeindehaus

Örtlichkeit

Alle unsere Gruppenstunden finden statt im:

Ev. Gemeindehaus
Schlossstraße 23
55283 Nierstein-Schwabsburg



(Ausnahmen bei einzelnen Veranstaltungen werden extra genannt)



Impressum:

Ansprechstelle für Rückfragen:

1. Vorsitz Tabea Trapp

Fronhof 6

55283 Nierstein

tabea@cvjm-schwabsburg.de

2. Vorsitz Hans-Peter Rosenkranz

Hauptstraße 1 E

55283 Nierstein

Tel.: 06133 – 59464

Bankverbindung CVJM Schwabsburg

VoBa Alzey-Worms

BLZ 55091200 // Kto.Nr 55024308

IBAN: DE89 5509 1200 0055 0243 08 // BIC: GENODE61AZY